



# Karrer Gemeinde-Info



Amtliche Mitteilung  
„Zugestellt durch Post.at“

Information der Gemeinde Karres

23. Jahrgang

Nr. 02-2020

Juni

## Unser Bürgermeister informiert

### Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Ferien für die Schüler und Kindergartenkinder sind bald da. Während der Coronazeit war es für die Kinder, die Eltern sowie für die Pädagoginnen und Pädagogen alles andere als einfach, die vorgegebenen Aufgaben zu realisieren und umzusetzen. Ich bedanke mich besonders bei den Kindern und natürlich auch bei allen anderen Verantwortlichen für ihr Mittun und Mitgestalten. Genießt die Ferien und bleibt gesund.

Die Coronapandemie ging auch bei uns in der Gemeinde nicht spurlos vorüber. Wir mussten mit Einschränkungen den Betrieb aufrechterhalten. Dafür bedanke ich mich ganz besonders bei unserem Amtsleiter Marko für seine hervorragende Leistung während dieser Zeit.

Eine Gemeinderatssitzung mit solchen Sicherheitsmaßnahmen hat es auch noch nie gegeben. Ich hoffe, dass solche Maßnahmen bei einer Sitzung des Gemeinderates nie wieder angewendet

bzw. vorgeschrieben werden müssen. Siehe dazu den Beitrag auf Seite 19.

Nach 20-jähriger Dienstzeit ist Gerold Schlierenzauer als Waldaufseher per 1. Juli 2020 in Pension gegangen und Arnold Schöpf hat diese Tätigkeit mit diesem Datum bei uns in Karres übernommen. Bei Gerold bedanke ich mich ganz besonders für seine manchmal nicht so einfache Arbeit als Waldaufseher, die er oft auf so menschliche Art und Weise bewältigte. Bleib gesund und rüstig!

Arnold Schöpf wünsche ich viel Erfolg und ein gutes „Händchen“ bei seiner neuen Aufgabe.

Das vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 18. Mai 2020 beschlossene Kanalprojekt in der „Engere“ wurde bereits ausgeschrieben. Die Umsetzung dieses Vorhabens sollte im Zeitraum September bis November erfolgen. Außerdem ist angedacht, im Ursprung die bestehende Quellstube durch eine neue zu ersetzen.



Für die Zukunft müssen wir sehr viel Geld in den Schul-, Pflegeheim- und Krankenhausverband investieren. Diese finanziellen Mittel können wir nur durch eine großzügige Unterstützung seitens des Landes Tirol aufbringen.

Das Bauvorhaben der Ultimate Bau GmbH wurde bereits begonnen. Fast alle Eigentumswohnungen wurden bereits verkauft.

Wieder einmal muss ich einen Aufruf bezüglich Verunreinigungen und Beschädigungen des Kinderspielplatzes machen. Bierdosen, zerbrochene Bierflaschen usw. haben am Spielplatz nichts zu suchen. Das bedeutet eine große Verletzungsgefahr für spielende Kinder. Genauso unnützlich sind Beschädigungen an Spielgeräten! Mein Ermahnen gilt allen jenen, die durch ihre Willkür die Gesundheit unserer Kinder gefährden. Sollte ich die Verursacher herausfinden, haben diese mit einer Anzeige zu rechnen.

#### CORONA

Ich ersuche alle Verantwortlichen von Vereinen und Institutionen sich an die vorgegebenen Regeln zu halten. Aber auch die Bitte an die Besucher von

Veranstaltungen, sich unbedingt an die vorgeschriebenen Maßnahmen zu halten. Die Lockerungsvorschriften ermöglichen eingeschränkte Veranstaltungen. Aber bitte haltet unbedingt den vorgeschriebenen Abstand zum Nachbarn ein. Corona ist immer noch mitten unter uns!!

Wenn wir alle weiterhin vorsichtig bleiben, Abstände sowie vorgegebene Regeln befolgen und einhalten, kann für uns alle im Sommer beinahe ein Maximum an Freiheit möglich sein! Also bitte seid alle vorsichtig, gerade im Urlaub!

Trotz all den vorgegebenen Regeln wünsche ich euch allen einen schönen Urlaub und unseren Kindern erholsame Ferien sowie allen unseren Freunden und Gästen einen erholsamen Aufenthalt in Karres.

**Abstand halten, Hände richtig waschen und bei Bedarf einen Mund-Nasenschutz tragen – dann sind wir auf der sicheren Seite!**

Wir werden diese Krise gemeinsam bewältigen, da bin ich mir sicher – bleibt alle gesund!!

**Euer Bürgermeister**



GEMEINDE  
**KARRES**

**Zusammen  
gegen Corona**

**#WIRHALTENUNSANDIEREGELN**

## Sanierungsmaßnahmen nach Murenabgang

### Aktueller Baufortschritt

Die Sanierungsmaßnahmen nach dem Murenabgang vom 29. August 2018 durch die Wildbach- und Lawinerverbauung, Gebietsbauleitung Oberes Inntal, sind momentan wieder voll im Gange. Das Ziel dieses Projektes ist der Schutz des Siedlungsbereiches der Gemeinde Karres.



Im Bereich des Lehnentalgrabens werden sieben Konsolidierungssperren errichtet, um die Sohle und Bacheinhänge zu stabilisieren bzw. eine erneute Geschiebemobilisierung zu unterbinden. Aktuell wird gerade an der sechsten Sperre gearbeitet.



### Folgende Maßnahmen wurden bereits abgeschlossen:

- \*Maßnahmen unmittelbar oberhalb der Waldsiedlung (Sammelbecken für Oberflächenwasser)
- \*Errichtung einer kleinen Auffangmulde im Bereich eines kleinen Grabens vor der ersten Brücke
- \*Erforderliche Wildholzräumungen
- \*Schutzbaumaßnahmen im Bereich der Kehre beim zweigeteilten Murgraben
- \*Sanierung Durchlassrohre
- \*Sanierung Brücken (größtenteils)
- \*Wegsanierungsarbeiten (größtenteils)

Im Anschluss an die Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Lehnentalgrabens werden die Arbeiten im Bereich der Stephanstalbrücke fortgeführt.



## Sanierung Stephanstalbrücke

Nach dem Murenabgang vom 29. August 2018 wurde die Stephanstalbrücke einigermaßen in Mitleidenschaft gezogen. Aufgrund der Tatsache, dass diese Brücke unter Denkmalschutz gestellt wurde, erwies bzw. erweisen sich die Sanierungsmaßnahmen ziemlich schwierig. So finden in regelmäßigen Abständen immer wieder Besprechungen und Lokalaugenscheine statt, bei denen alle Veränderungen am Brückenbauteil überprüft und freigegeben werden. Die Restaurierung und Rekonstruktion fehlender Teile, aber auch die Errichtung einer zusätzlichen Absturzsicherung müssen entsprechend der

Projektbeschreibung aus dem Jahr 2019 ausgeführt werden. So mussten auch Musterflächen angefertigt und diese vom Bundesdenkmalamt freigegeben werden. Ebenfalls muss eine laufende Dokumentation der Arbeiten durchgeführt und diese unmittelbar nach Abschluss der Tätigkeiten dem Denkmalamt vorgelegt werden. Nach Beendigung der Sanierungsarbeiten an der Brücke, wird die Wildbach- und Lawinverbauung weitere, erforderliche Baumaßnahmen im Bereich des Anschlussgeländes vornehmen.





## Gemeindesteuern und –abgaben

Die Vorschreibung der Gemeindesteuern und –abgaben für das 3. Vierteljahr 2020 findet Mitte Juli statt (Fälligkeit Mitte August) und beinhaltet folgende Abgaben:

- Wasserbenützungsgebühr (Akonto)
- Wasserzählermiete
- Kanalbenützungsgebühr (Akonto)
- Grundsteuer A und B (falls Jahresbetrag 75,00 Euro überschreitet)
- Friedhofsgebühr (jährliches Benützungsrecht)
- Hundesteuer
- Müllbehälter, Müllsäcke, Verwaltungsabgaben usw.

**Die Steuerpflichtigen werden ersucht,**

**bei der Überweisung mittels Telebanking**

**zumindest die EDV- oder Rechnungs-Nummer anzugeben!**

**Bitte beachten:**

***Die Rechnungsnummer ändert sich mit jeder Vorschreibung!!!***



## Förderung für Regenwassertank

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 29. Mai 2017 beschlossen, eine Förderung für die Anschaffung von Regenwassertank zu gewähren.

Gefördert werden solche Regenwassertanks erst ab einer Füllmenge von 3.000 Liter bei entsprechender Verwendung (Abnahme durch die Gemeinde) und Vorlage der Originalrechnung lautend auf den Grundstückseigentümer inkl. Zahlungsbestätigung.

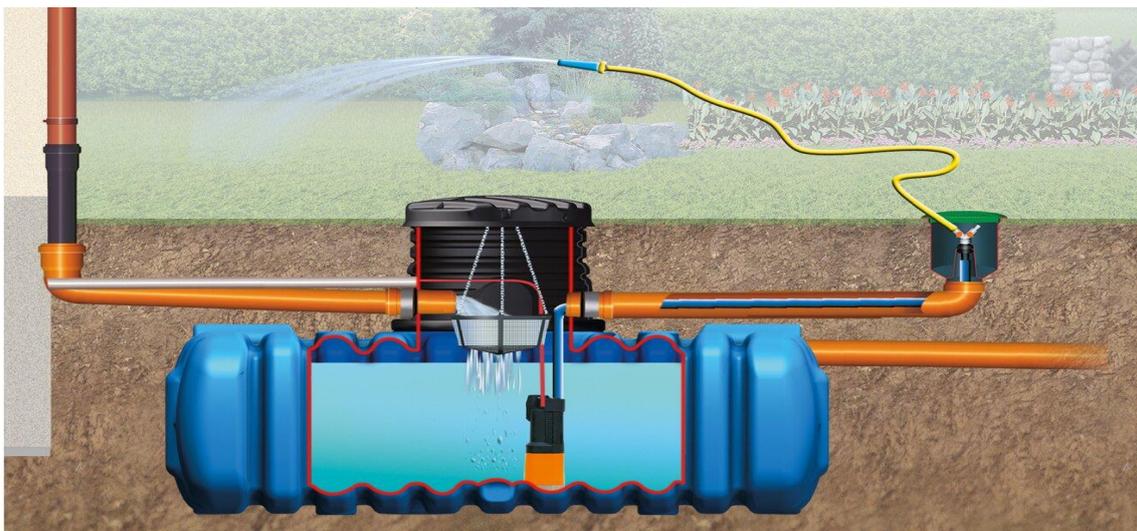
### Förderbeträge

Regenwassertank von 3.000 bis 5.999 Liter:

200,00 Euro

Regenwassertank ab 6.000 Liter:

400,00 Euro



Sprechstunden Bürgermeister	Sprechstunden Vizebürgermeister
Die Sprechstunden des Bürgermeisters werden nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 05412/66186 während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes oder unter 0676/840044100 abgehalten.	Die Sprechstunden des Vizebürgermeisters werden nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 0676/84008452 abgehalten.



# Müllabfuhrplan

Juli bis September 2020

	<u>Restmüll</u>	<u>Biomüll</u>
<u>Juli:</u>	07.07. 21.07.	08.07. 22.07.
<u>August:</u>	04.08. 18.08.	05.08. 19.08.
<u>September:</u>	01.09. 15.09. 29.09.	02.09. 16.09. 30.09.

**Es wird ersucht, die Bio- bzw. Restmüllbehälter bereits  
am Morgen (7:00 Uhr) bereitzustellen!!!**

## Beschädigte Müllkübel

Die Firma Höpperger teilt mit, dass beschädigte Müllbehälter mit folgendem Aufkleber versehen werden:

**Dieser Müllbehälter ist STARK BESCHÄDIGT!  
Wir ersuchen Sie, den Behälter auszutauschen,  
sonst kann KEINE ENTLERUNG mehr erfolgen!**

Im Falle, dass ein Müllbehälter diesen Aufkleber trägt, wird dessen Besitzer ersucht, sich einen neuen Müllbehälter von der Gemeinde Karres anzuschaffen.



## Befüllen von Schwimmbädern/Teichen

Da es mittlerweile Standard geworden ist, dass sich viele Familien den Traum vom eigenen Schwimmbad (Swimmingpool) oder Teich im Garten verwirklicht haben und immer wieder Anfragen betreffend Befüllung ihres Pooles an die Gemeinde gestellt werden, möchten wir hiermit über die aktuelle Handhabung informieren.

Das Befüllen des Pooles über die eigene Wasserleitung (egal ob Haus- oder Gartenleitung) bewirkt, dass sich der Wasserzähler bewegt und somit die verbrauchte Wassermenge zählt. Dies hat natürlich die Auswirkung, dass laut Verordnungen der Gemeinde Karres sowohl die Wasser- als auch die Abwassermenge verrechnet werden. Ein Kubikmeter Wasser kostet aktuell € 0,51 inkl. MwSt. und ein Kubikmeter Abwasser aktuell € 2,26 inkl. MwSt.; zusammen also € 2,77 pro m<sup>3</sup> inkl. MwSt.

### Beispiele:

Ein Pool mit 5 m <sup>3</sup> kostet:	€ 13,85
Ein Pool mit 10 m <sup>3</sup> kostet:	€ 27,70
Ein Pool mit 15 m <sup>3</sup> kostet:	€ 41,55
Ein Pool mit 20 m <sup>3</sup> kostet:	€ 55,40

Als Service ermöglicht die Gemeinde Karres die Befüllung eines Pooles durch den Gemeindearbeiter in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr. Hierfür muss allerdings mit einem Aufwand von mindestens einer Stunde für den Gemeindearbeiter sowie mindestens einer Stunde für einen Helfer der Freiwilligen Feuerwehr gerechnet werden. Somit fallen insgesamt mindestens € 60,00 für diesen Aufwand an. Weiters wird die benötigte Wassermenge mit € 0,51 inkl. MwSt. verrechnet.

### Beispiele:

Ein Pool mit 15 m<sup>3</sup> kostet:

€ 60,00 Aufwand + € 7,65 Wasser; also insgesamt € 67,65

Ein Pool mit 20 m<sup>3</sup> kostet:

€ 60,00 Aufwand + € 15,30 Wasser, also insgesamt € 75,30

Bei diesen Beispielen wurde lediglich mit einem Aufwand einer Stunde gerechnet, wobei dies in der Regel nicht ausreichen wird. Zu beachten sind auch Lage und Entfernung des nächsten Hydranten sowie Vorbereitungsarbeiten.





## Wir sind traurig!!!

Wir Kindergartenkinder sind traurig und stinksauer! Warum? – Das wollen wir euch heute erzählen:

Wie ihr ja bestimmt wisst, haben wir direkt vor unserem Kindergarten einen Spielplatz. Diesen Spielplatz lieben wir über alles, am liebsten würden wir jeden Tag einige Zeit draußen verbringen. Auch unsere Tanten mögen den Spielplatz sehr gerne, sie sagen immer, dass uns die Bewegung, das Klettern, das gemeinsame Spiel im Freien sehr gut tut und dass wir da anscheinend sogar weniger streiten, als drinnen. ☺

Nun ist es aber leider schon längere Zeit so, dass wir, bevor wir spielen beginnen können, den Spielplatz immer von Zigarettenpackungen, leeren Bierdosen, Glasflaschen, und vielem mehr befreien müssen. Traurig, aber wahr – daran haben wir uns ja fast schon gewöhnt, dass dieser Müll-Kontrollgang vor dem Spielbeginn zu unserem Alltag dazugehört. Auch die ein oder andere kleine Schnittwunde (für uns waren es jedes

Mal RIESIGE VERLETZUNGEN ☺) haben wir uns dabei schon zugezogen.

Wir haben uns immer wieder gewundert, welche Menschen so etwas machen, aber trotzdem, ohne zu jammern, alles beseitigt.

Aber das was jetzt passiert ist, macht uns echt TRAUIG und STINKSAUER. Jetzt wurden nämlich sogar Schrauben aus Spielgeräten entfernt und Geräte mutwillig beschädigt. „Gott sei Dank“ haben wir es zuerst gesehen, bevor wir damit gespielt haben, somit konnte unser Gemeindearbeiter Sigggi die fehlenden Schrauben wieder ersetzen.

WIR HOFFEN, DASS DIESE PERSONEN DAS LESEN UND DARÜBER NACHDENKEN, WAS MIT UNS DA ALLES PASSIEREN KANN.

Wir teilen „unseren“ Spielplatz sehr gerne mit allen; jeder darf da so viel Spaß haben, wie wir. Aber BITTE nehmt euren Müll wieder mit nach Hause und lasst die Spielgeräte in Ruhe!!!

DANKESCHÖN

Eure Kindergartenkinder vom KIGA Karres





## STROM AUS SONNE

### Beziehst du noch oder erzeugst du schon?

Unser Alltag wird immer häufiger elektrisiert. Autos fahren mit Strom, Wärmepumpen-Heizungen werden effizient mit Strom betrieben und auch die Anzahl der Elektrogeräte im Haushalt nimmt stetig zu. Es zeichnet sich also ab, dass die Energiewende auch eine Art Stromwende sein wird. Kein Energieträger spielt eine zentralere Rolle in der erfolgreichen Umsetzung von TIROL 2050 energieautonom. Zeitgleich verändert sich auch die Erzeugungsstruktur im Energiemarkt. Viele Privatpersonen sind bereits auf den Geschmack gekommen und erzeugen Strom mit Hilfe von Photovoltaikanlagen einfach und bequem zu Hause.

#### Das Tiroler Potenzial nützen

Der große Vorteil von Photovoltaik, ist die örtliche Verfügbarkeit bzw. Planbarkeit. Die meisten Standorte in Tirol sind für Photovoltaik aus technischer sowie wirtschaftlicher Sicht geeignet und können von Privatleuten, Gemeinden sowie Firmen gleichermaßen errichtet werden. Zwar ist die Sonne nicht ganztägig verfügbar, jedoch ist die Erzeugungszeit einer Photovoltaik-Anlage sehr gut planbar.

#### Was muss ich bei der Umsetzung meiner PV-Anlage beachten?

Der **Eigenverbrauchsanteil** ist nicht zwangsläufig das Maß aller Dinge. Zwar lassen sich auf den Eigenverbrauch optimierte Anlagen am besten wirtschaftlich darstellen. Der wertvolle Ökostrom, den Sie gerade nicht

verbrauchen, wird aber in der Regel anderswo dringend benötigt. Für eine maximal **ökologische Herangehensweise** sollte, wenn möglich, die vollständige Dachfläche genutzt werden.

Lassen Sie sich **Angebote für schlüsselfertige Anlagen** geben, d.h. die beauftragte Firma ist für die vollständige Errichtung verantwortlich. Viele Firmen übernehmen auch die Förderabwicklung und die Behördengänge. Es ist ratsam, sich Angebote von mehreren Firmen ausstellen zu lassen. Nach der Errichtung der Anlage sollten Sie die **Energieerzeugung** der Anlage **regelmäßig überprüfen**. Dies hilft Ihnen die richtige Funktionsweise der Anlage zu kontrollieren.

#### Tipp: Gemeinsam Geld sparen

Schließen Sie sich mit anderen Interessierten aus Ihrer Gemeinde zusammen und holen Sie gemeinsam Angebote ein. Durch so eine PV-Sammelbestellung können erfahrungsgemäß in etwa 10 Prozent der Investitionskosten gespart werden. Durch Energie Tirol initiierte Pilotprojekte in Eben am Achensee und im Brixental haben gezeigt, dass es für den Erfolg einer Sammelbestellung unabdingbar ist, Angebote bei mehreren Firmen einzuholen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

**[www.energie-tirol.at/wissen/ja-zur-sonne](http://www.energie-tirol.at/wissen/ja-zur-sonne)**.

In einem ausführlichen und kostenfreien Beratungsgespräch hilft Ihnen Energie Tirol gerne bei der Planung Ihrer Anlage.

**ZUSATZINFO:****Fake News zum Thema Photovoltaik**

Seit der Amtszeit von Donald Trump wurde dieser Begriff überdurchschnittlich oft verwendet. Auch bei der Photovoltaik wird man immer wieder mit falschen Aussagen bzw. Mythen konfrontiert. Hier einige Beispiele:

- > **Mythos:** PV-Module brauchen bei der Herstellung mehr Energie als sie über die Lebensdauer produzieren.
  - > Stimmt nicht: Die energetische Amortisation eines PV-Moduls liegt bei ca. 3 Jahren.
- > **Mythos:** PV-Anlagen sind nicht wirtschaftlich.
  - > Stimmt nicht: Bei richtiger Planung finanzieren sich PV-Anlagen innerhalb der

Lebensdauer selbst bzw. können sogar Renditen generieren.

- > Die Kosten für eine Kilowattstunde erzeugten Strom sind abhängig von den Investitionskosten. Je größer die Anlage desto geringer die Stromgestehungskosten. Bei einer 5 kWp-Anlage (ca. 30 m<sup>2</sup>) kostet die produzierte kWh Strom ca. 8 ct. Eine kWh Strom aus dem Netz kostet in Tirol ca. 16 ct.<sup>1)</sup>

*<sup>1)</sup> Annahme: 1 kWp kostet 2.000 €; 1 kWp erzeugt im Jahr 1.000 kWh, 1 kWp benötigt 6 m<sup>2</sup> Fläche; die Lebensdauer der Module beträgt 25 Jahre*





# Geburtstagsglückwünsche

**April bis Juni 2020**

<b>Mayrhofer Margareth</b>	<b>90</b>
<b>Winkler Irene</b>	<b>82</b>
<b>Wiedenhofer Margit</b>	<b>81</b>
<b>Juen Ida</b>	<b>87</b>
<b>Holz knecht Rudolf</b>	<b>86</b>
<b>Auderer Martha</b>	<b>82</b>
<b>Winkler Agnes</b>	<b>87</b>
<b>Holz knecht Dora</b>	<b>83</b>
<b>Witting Maria</b>	<b>87</b>
<b>Winkler Franziska</b>	<b>80</b>
<b>Walch Johann</b>	<b>87</b>
<b>Schlierenzauer Anneliese</b>	<b>87</b>

\*) Liste wird nach der Reihenfolge des Geburtstages sortiert

**Natürlich gratulieren wir auch jedem anderen Gemeindebürger,  
der in dieser Zeit einen Geburtstag feierte.**



## RAUS AUS ÖL UND GAS WAR NOCH NIE SO EINFACH

**Heizungstausch wird auch in diesem Jahr mit bis zu 50 Prozent gefördert**

Sie haben Ihre Heizung noch in Schilling bezahlt? Dann haben Sie vermutlich einen Klimakiller im Keller stehen. Halb so schlimm – der Heizungstausch hin zu einer zukunftstauglichen Pellets- oder Wärmepumpenheizung war noch nie so günstig. Sowohl Land als auch Bund unterstützen Sie auch 2020 mit satten Förderbeiträgen.



Mit TIROL 2050 energieautonom hat Tirol eine ganz deutliche Vision. Genauso viel Energie im Land zu erzeugen, wie verbraucht wird, und noch dazu frei von fossilen Energieträgern – beim Blick in Tirols Heizräume werden einige die Stirn runzeln und sich fragen, ob dieses Ziel realistisch ist. Die klare Antwort lautet: Ja! Unabdingbar zur Erreichung dieses Ziels ist jedoch die stetige Reduktion des Energiebedarfs. Mehr als ein Viertel des Tiroler Energiebedarfs wird momentan zum Heizen unserer Wohnungen gebraucht. Durch

die richtige Dämmung sanierungsbedürftiger Gebäude und die Optimierung und Erneuerung veralteter Heizsysteme können bis zu 80 Prozent des Wärmebedarfs eingespart und der Anteil an erneuerbaren Energieträgern massiv gesteigert werden.



Neben Faktoren wie Effizienz, technische Umsetzbarkeit und Umweltauswirkungen, geht der Tausch einer bestehenden Heizung auch mit einem gewissen finanziellen Aufwand einher. Bund und Land setzen nun die nötigen Rahmenbedingungen, um den Einsatz von effizienten Heizungsanlagen und erneuerbaren Energieträgern zu erleichtern und somit die CO<sub>2</sub>-Emissionen im Sektor Raumwärme minimieren. Gefördert wird der Tausch von alten fossilen Hauptheizungen (Öl, Gas und Kohle) hin zu umweltfreundlichen Wärmepumpen, Biomasseheizungen und Fernwärme. Die Rechnung ist dabei schlicht und einfach: Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol gibt es einen Zuschuss von 25 Prozent der förderbaren Kosten, während der Bund mit 30 Prozent bzw. maximal 5.000 Euro fördert.

**Zum Beispiel:**

- > **Tausch hin zu einer Luftwärmepumpe:** Kosten 20.000 €  
Förderung Land Tirol: 25 % = 5.000 €  
Förderung Bund: Maximalbetrag von 5.000 €  
Damit wird eine **Förderquote von 50 % = 10.000 €** erreicht
  
- > **Tausch hin zu einer Pelletsheizung:** Kosten 23.000 €  
Förderung Land Tirol: 25 % = 5.750 €  
Förderung Bund: Maximalbetrag von 5.000 €  
Damit wird eine **Förderquote von 47 % = 10.750 €** erreicht

**In sechs einfachen Schritten zur Förderung:**

1. Jetzt können Sie sich unter [www.raus-aus-öl.at](http://www.raus-aus-öl.at) für die Förderung registrieren und schon einmal einen Förderbeitrag für sich reservieren.
2. Grundlage für die Inanspruchnahme der Förderung in Tirol ist ein gültiger Energieausweis oder eine Energieberatung bei Energie Tirol. In einer Energieberatung wird abgeklärt, welche Optionen für Ihr Gebäude technisch sinnvoll sind und wie sie die Förderung optimal nutzen können. Hier Termin vereinbaren: [www.energie-tirol.at/beratung](http://www.energie-tirol.at/beratung)
3. Auf Basis der Energieberatung können Sie einen Fachbetrieb kontaktieren und Angebote für förderbare Kessel einholen.
4. Errichtung der Anlage.
5. Die Rechnung bei Bund (online) und Land (bei der zuständigen BH) einreichen (muss innerhalb 20 Wochen ab Registrierung erfolgen).
6. Förderbeitrag erhalten und mit Freude die enkeltaugliche Wärme aus der neuen Heizanlage genießen.

Alle weiteren Informationen unter: [www.energie-tirol.at/raus-aus-fossil](http://www.energie-tirol.at/raus-aus-fossil)

**RÜCKFRAGEN BEI:**

---

Energie Tirol  
Nicole Ortler  
0512-589913  
E-Mail: [office@energie-tirol.at](mailto:office@energie-tirol.at)



## WICHTIGE INFORMATION!

### Ertrinkungsunfällen vorbeugen: Kinder in Griffnähe beaufsichtigen!

Mit den Sommermonaten beginnt nun auch die Zeit der Bade- und Ertrinkungsunfälle. Gerade für Kinder unter fünf Jahren ist die Gefahr sehr hoch. Im Gegensatz zu Erwachsenen ertrinken Kinder oft unbemerkt: Sie schreien und strampeln nicht, sie ertrinken schnell und lautlos! Das KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) appelliert an Erwachsene, **unbedingt Planschbecken oder Swimmingpools zu sichern!**

**Lassen Sie Ihre Kinder NIE in der Nähe von Wasser unbeaufsichtigt!**

Wasserspielzeuge wie aufblasbare Tiere, Schwimmreifen und Luftmatratzen sind keine Schwimmhilfen - sie schützen nicht vor dem Ertrinken!



# Öli-Express – Information

## Informationen zur sachgerechten Öli-Entsorgung

### Das soll in den Öli:

- Gebrauchte Frittier- und Bratfette
- Gebrauchte Frittier- und Bratenöle
- Öle von eingelegten Speisen



### Das darf nicht in den Öli:

- Mineral-, Motor und Schmieröle
- Andere Flüssigkeiten und Chemikalien
- Mayonnaisen, Saucen und Marinaden
- Speisereste und sonstige Abfälle



**Bitte um Beachtung!!!**



## Medizinische Abfälle im Abwasser

**Auf Abwasserreinigungsanlagen kommt es immer wieder vor, dass Einwegspritzen bei der Rechenanlage abgeschieden werden. Auch Nassabfälle wie Infusionslösungen oder Blut und auch nicht verbrauchte Medikamente sind im Wasserkreislauf für Mensch und Tier gefährlich.**



*Medizinische Abfälle aus dem privaten Bereich können bei falscher Entsorgung gefährlich für Menschen, Tiere und die Umwelt werden.*

Grundsätzlich ist es ja so, dass alle auf der Abwasserreinigungsanlage ankommenden Feststoffe von der Rechenanlage automatisch abgeschieden werden. Bei Wartungsarbeiten kommt es durchaus vor, dass das Betriebspersonal eine Einwegspritze mit Nadel oder Ähnliches in den Händen hält. Nicht auszudenken, wenn eine solche Nadel einen Handschuh durchbohrt und in die Haut eindringt – das Infektionsrisiko ist enorm. Bei den sogenannten Nassabfällen ist die Sache noch ein wenig schwieriger, da die Stoffe dort meist als Tröpfchen über die Atemluft, ähnlich

einer Tröpfcheninfektion bei grippalen Infekten, aufgenommen werden und zur Erkrankung der Mitarbeiter/-innen führen können. Wahrscheinlich ist das WC auch oft der Entsorgungsweg für nicht verbrauchte bzw. abgelaufene Medikamente und sonstige Präparate. Man weiß, dass ein Großteil der Inhaltsstoffe von Medikamenten und auch Hormonpräparaten in den biologischen Abwasserreinigungsanlagen nicht abgebaut werden können. Sie gelangen somit in die Gewässer, können dort Unfruchtbarkeit und Missbildungen bei Wasserorganismen und Fischen verursachen und gelangen schließlich wieder zurück in die Nahrungskette des Menschen. Die richtige Entsorgung von medizinischen Abfällen aus dem privaten Bereich erfolgt ausschließlich über die Problemstoffsammelstelle der Gemeinde. Dies gilt auch für nicht verbrauchte- bzw. abgelaufene Medikamente und sonstige Präparate.



**Information des Abwasserverbandes  
Gurgltal-Imst-Intal**



## Gemeindewaldaufseher in Pension

Mit 30. Juni 2020 wurde unser Gemeindewaldaufseher Gerold Schlierenzauer in die wohlverdiente Pension verabschiedet. Nach der Absolvierung des Waldaufseherkurses von 4. Oktober 1999 bis 31. Mai 2000 wurde Gerold mit 19. Juni 2000 als Waldaufseher der Gemeinde Karres angestellt. Somit war er seit diesem Zeitpunkt für das Forstaufsichtsgebiet Karres, dieses beinhaltet sämtliche Waldungen im Bereich der KG 80005 Karres, zuständig. Ziemlich genau 20 Jahre durften Mitglieder der Agrargemeinschaft Karres als Holz- und Streunutzungsberechtigte, allerdings auch jeder andere, der mit Holz, Wald usw. zu tun hatte, auf Gerolds Rat und tatkräftige Unterstützung zurückgreifen.

Den Übergang zum heutigen „modernen Waldmanager“ und die Arbeit mit der Walddatenbank und aller anderen EDV-unterstützten Anwendungen konnte er mit Motivation und praktischem Geschick, trotz seiner anfänglichen Zweifel, problemlos meistern.

Da war die schwere Krankheit im Jahr 2014, die ihm vor eine große Herausforderung stellte, schon die größere Hürde, die Gerold zu überspringen hatte. Allerdings bewältigte er auch diese Stufe mit einer äußerst positiven Herangehensweise. So erinnern wir uns noch gut und gerne daran, als Gerold zu uns sagte: „Vier Wochen nach der letzten Chemotherapie trete ich meinen Dienst als Waldaufseher wieder an und stehe ab diesem Zeitpunkt wieder im Wald“.

Ein Dank gebührt Gerold allerdings auch für die Einführung und Unterstützung seines Nachfolgers über einige Wochen des heurigen Jahres. Der Einstieg des neuen Gemeindewaldaufsehers Arnold Schöpf wird dadurch wesentlich erleichtert.

Lieber Gerold, wir wünschen dir alles Gute für die kommenden Jahre; erhalte dir deine Motivation und deinen Ehrgeiz.

## Arnold Schöpf – Neuer Waldaufseher

Arnold Schöpf wurde mit Wirkung vom 1. April 2020 zum neuen Waldaufseher der Gemeinde Karres bestellt und betreut seit diesem Zeitpunkt neben dem bisherigen Waldbetreuungsgebiet Karrösten auch das Waldbetreuungs- und Forstaufsichtsgebiet der Gemeinde Karres, KG 80005 Karres, im Ausmaß von 20 Arbeitsstunden pro Woche.

Arnold ist unter der Nummer 0664/3508040 erreichbar.

Lieber Arnold, wir wünschen dir einen guten Einstand und viel Erfolg bei deiner neuen Aufgabe.



## Gemeinderatssitzung in Zeiten von Corona

Bürgermeister Wilhelm Schatz hat einen außergewöhnlichen, aber sicheren Ort zur Abhaltung der letzten Sitzung des Gemeinderates gewählt.

Die letzte Gemeinderatssitzung vom 18. Mai 2020 wurde im Gemeindesaal Karres abgehalten. Nur so konnte ausreichend Sicherheitsabstand gehalten und eine mögliche Corona-Ansteckungsgefahr auf ein akzeptables Minimum verringert werden. Zusätzlich wurde im Eingangsbereich notwendiges Desinfektionsmittel bereitgestellt und von allen Anwesenden (Mitglieder des Gemeinderates, aber auch Zuhörer) Mund- und Nasenschutzmasken getragen. Natürlich wurde auf eine ausreichende Frischluftzufuhr geachtet.

Im Zuge der Genehmigung des Jahresabschlusses für das Jahr 2019, welche einstimmig erfolgte, verwies der Bürgermeister auf die wirtschaftliche Problematik der Corona-Pandemie. Diese

wird im heurigen Jahr einige Planungsänderungen mit sich bringen. Da man in den letzten Jahren gut gewirtschaftet hat, wird es jetzt auch möglich sein, sinnvolle Investitionen in die regionale Wirtschaft vornehmen zu können, wobei die Ausgaben aktuell noch genauer geprüft und hinterfragt werden müssen.

Neben der Auflage und Erlassung zweier Bebauungspläne wurde vor allem der Umlaufbeschluss des Gemeinderates zur Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges (LFB-A) in einer öffentlichen Sitzung bestätigt sowie das Projekt zur Wasserleitungs- und Kanalumlegung im Bereich „Unterdorf / Engere“ beschlossen.

Die gesamte Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 18. Mai 2020, aber auch aller vorangegangener Sitzungen gibt es wie gewohnt auf der Homepage der Gemeinde Karres unter [www.karres.tirol.gv.at](http://www.karres.tirol.gv.at).

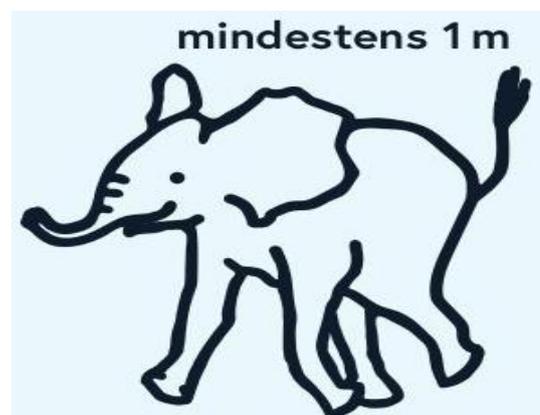




# Das Virus macht keine Pause.

## Ein Baby-Elefant zum Glück auch nicht.

Ein Abstand von mindestens einem Meter zueinander hilft, das Corona-Ansteckungsrisiko zu reduzieren. Damit schützen wir uns, sichern unseren Arbeitsplatz und bleiben gemeinsam auf einem guten Weg.  
**#schauaufdich**





## So einfach geht Klimaschutz

**Von E-Auto-Förderungen über Energiesparen bis zum richtigen Heizen – auf der neuen Plattform [tipps.klimaaktiv.at](https://tipps.klimaaktiv.at) gibt es immer aktuelle Informationen, Tipps und Tricks für einen klimafreundlichen Lebensstil.**

Ob Hitzerekorde, Trockenheit oder Extremwetter – die Auswirkungen des Klimawandels gehen auch an Österreich nicht spurlos vorbei. Dass der Klimawandel vor unserer Haustüre angekommen ist, spüren die Österreicherinnen und Österreicher mittlerweile am eigenen Leib. Viele stellen sich die Frage, was sie konkret tun können, um eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft für sich und die nachfolgenden Generationen zu sichern.

Das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT) bietet mit seiner Klimaschutzinitiative **klimaaktiv** unter [tipps.klimaaktiv.at](https://tipps.klimaaktiv.at) eine serviceorientierte Informationsplattform an, die Tipps und Tricks für einen klimafreundlichen Lebensstil alltagstauglich aufbereitet und zum Mitmachen animiert.

### **Infomails und Blogbeiträge mit nützlichen Klimaschutz-Tipps**

Neben den Blogbeiträgen auf [tipps.klimaaktiv.at](https://tipps.klimaaktiv.at), die in verschiedenen Themenschwerpunkten über klimafreundliche Aktivitäten und Alternativen

informieren, werden vom Nachhaltig-besser-Team des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus regelmäßig Infomails mit Tipps und Tricks für eine nachhaltige Lebensweise verschickt. So werden in den Bereichen Mobilität, Bauen und Sanieren, Energiesparen und Erneuerbare Energie Informationen darüber zur Verfügung gestellt, wie man den eigenen ökologischen Fußabdruck minimieren kann. Der erste Themenschwerpunkt E-Mobilität gibt beispielsweise Auskunft über die Vorteile, Förderungen und Effizienzsteigerungen, die mit dem Umstieg auf elektrische Antriebe langfristig einhergehen.

### **Mit kleinen Schritten einen Beitrag leisten**

Viele setzen jetzt schon täglich kleine, aber wichtige Schritte für den Klimaschutz: etwa mit Licht abschalten, Müll zu trennen oder beim Kochen einen Deckel verwenden, um Energie zu sparen. Es gibt zahlreiche weitere Möglichkeiten, wie man etwas bewirken kann. So machen sich richtiges Heizen, ein Umdenken in der Mobilität oder das Sanieren des Eigenheims langfristig nicht nur im Geldbörstel bezahlt, sondern schonen auch unser Klima.

Alle Infos, Tipps und Tricks gibt es unter [\*\*tipps.klimaaktiv.at\*\*](https://tipps.klimaaktiv.at)



Auf [tipps.klimaaktiv.at](https://tipps.klimaaktiv.at) findet jede und jeder, Möglichkeiten, den eigenen Lebensstil klimafreundlicher zu gestalten.

#### **IMPRESSUM:**

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger: Gemeinde Karres

Redaktion; freie Mitarbeiter: Bürgermeister Wilhelm Schatz; Marko Winkler;  
Michael Thurner

Fotos: Gemeinde Karres, Energie Tirol, AV Hall-Fritzens,  
Unsplash.com/ Providence Doucet, BMF/iStock

Eingesandte Beiträge sind nicht immer ident mit den Ansichten der Redaktion.  
Ebenso behält sich diese eine eventuelle Kürzung der Beiträge vor.

Erscheinungsweise: vierteljährlich (März, Juni, September, Dezember)

Verlagspostamt: 6460 Imst

**Herstellung im Eigendruck**



## Kirchenaußensanierung

Anfang Juni 2020 ist mit dem Aufbau des Gerüstes der Startschuss für die große Außensanierung der Pfarrkirche Karres gefallen. In den folgenden Wochen wurden bzw. werden – beginnend mit dem Turm – die gotischen Gliederungen und die

Mauerflächen renoviert und farblich im ursprünglichen Stil aufgefrischt. In diesen Tagen wurde das Eternitdach entfernt und das Langhaus gerade mit Lärchenschindeln neu gedeckt. Die Sanierung wird wohl bis in den heurigen Herbst hinein dauern.







## Der Zoll schützt

### Mit Sicherheit gesund

Es gibt ambitionierte Fälschungen. Es gibt kreative Fälschungen. Und es gibt tödliche Fälschungen. Seien Sie bei Medikamenten besonders vorsichtig.

Während früher vorwiegend Luxusartikel gefälscht wurden, werden immer mehr nachgemachte Massenkonsumgüter verkauft. Illegal hergestellte Medikamente, wirkungslose Pillen oder verunreinigte Arzneimittel stellen seit Jahren die größte Gruppe der vom Zoll aufgegriffenen Produktfälschungen in Österreich dar. Gefälschte Medikamente in Umlauf zu bringen ist aber nicht nur kriminell, sondern gefährdet Menschenleben - vor allem, wenn

#### **Tipp:**

Beziehen Sie Ihre Medikamente ausschließlich über legale Vertriebswege. Österreichs Apotheken bieten fachkundige Beratung und können damit zum sicheren Umgang mit Medikamenten beitragen. Sie möchten Ihre Medikamente lieber online bestellen? Vertrauen Sie nur glaubwürdigen,

die Wirkung der vermeintlichen Arzneimittel ausbleibt oder gar schädliche Inhaltsstoffe wirken.

Die Zöllnerinnen und Zöllner setzen sich für Ihren Schutz, Ihre Gesundheit und Ihre Sicherheit ein, indem sie gefälschte Medikamente aus dem Verkehr ziehen und dieses kriminelle Handeln bekämpfen.

Problematisch ist, dass potenziell gefährliche Arzneimittelfälschungen für Laien oft kaum von den Originalprodukten zu unterscheiden sind. Aussehen und Verpackung werden oft täuschend echt nachgemacht. Insbesondere im Internet ist Vorsicht geboten, denn nicht alle Online-Anbieter sind seriös.

zertifizierten Fernabsatzapotheken. Diese weisen EU-weit ein gemeinsames Logo für legale Internet-Apotheken auf.

Alle Informationen zu gefälschten Medikamenten finden sie unter **[bmf.gv.at/medikamente](https://bmf.gv.at/medikamente)**



Foto: ©BMF/iStock



### „Der aktuelle Selbstschutz – Tipp“

## Baderegeln

- Niemals mit vollem oder ganz leerem Magen baden!
- Kühle dich ab, ehe du ins Wasser gehst und verlasse das Wasser sofort, wenn du frierst!
- Als Nichtschwimmer nur bis zur Brust ins Wasser gehen!
- Nur springen, wenn das Wasser unter dir tief genug und frei ist!
- Unbekannte Ufer bergen Gefahren!
- Meide sumpfige und pflanzendurchwachsene Gewässer!
- Bei Gewitter ist Baden lebensgefährlich!
- Überschätze im freien Gewässer nicht Kraft und Können!
- Schwimmen und Baden am See ist mit besonderen Gefahren verbunden!
- Nimm Rücksicht auf andere Badende, besonders auf Kinder!
- Verunreinige das Wasser nicht und verhalte dich hygienisch!
- Meide zu intensive Sonnenbäder!
- Rufe nie um Hilfe, wenn du nicht wirklich in Gefahr bist: aber hilf anderen, wenn Hilfe Not tut!
- Auch geübte Schwimmer sollten niemals alleine über größere Distanzen schwimmen.
- Möglichst alle Kinder ab dem 4./5. Lebensjahr sollten schwimmen lernen.
- Kinder ab dem 12. Lebensjahr sollten einen „Erste Hilfe-Kurs“ absolvieren, um nach Ertrinkungsfällen „Erste-Hilfe“ leisten zu können!

**Selbstschutz ist ...**

**die Baderegeln zu beachten.**



**Die Gemeinde Karres wünscht  
allen Karrerinnen und Karrern  
einen erholsamen Urlaub  
sowie allen Gästen  
einen schönen Aufenthalt in Karres  
*soweit dies in Zeiten von Corona möglich ist.***

**Den Schülerinnen und Schülern  
stressfreie Ferien,  
*sowie einen „normalen“ Start ins neue Schuljahr im September.***

